

WIR KOMMEN
ZU IHNEN



In enger Absprache mit Lehrenden der Fachrichtungen Russisch, Geschichte, Geografie, Politik oder auch Musik und Kunst entwickeln wir Veranstaltungs-Module zur Gestaltung einer Doppelstunde Unterricht, eines Projekttag oder auch eines Schulausfluges.

Wir machen auch gerne einen Info-Stand im Rahmen eines Schulfestes, besuchen einen Elternabend oder eine Gesamtkonferenz, um über die vielfältigen Möglichkeiten der Begegnung mit Russland, über Kooperationspartner, Fragen der Antragstellung und Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren.

SPIESSER.DE

Die ostdeutsche Jugendzeitschrift „Spiesser“ wird unser Programm mehrere Monate lang mit aktuellen Berichten über Russland und einem Internet-Blog aus St. Petersburg begleiten.

VERABREDEDEN
SIE SICH MIT UNS

Deutsch-Russischer Austausch e.V.

Brunnenstraße 181
D-10119 Berlin

Telefon 030|4466800
Fax 030|4449460
www.austausch.org

Projektleitung

Susanne Müller

Telefon 030|44668025

susanne.mueller@austausch.org

Das Projekt wird gefördert von

Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch www.stiftung-drja.de

Stiftung West-Östliche Begegnungen www.stiftung-woeb.de

AFS - Interkulturelle Begegnungen e.V. www.afs.de

spiesser. Die Jugendzeitschrift www.spiesser.de



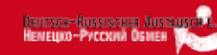
Stiftung
Deutsch-Russischer
Jugendaustausch

Eine Initiative des Bundesministeriums für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend, der Freien und
Hansestadt Hamburg, der Robert Bosch Stiftung und
des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft



SPIESSER
die Jugendzeitschrift

RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER HINEIN INS RUSSISCHE LEBEN!



Stiftung
Deutsch-Russischer
Jugendaustausch

INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN
AN IHRER SCHULE ZU DEN THEMEN

Deutsch-Russischer Schüleraustausch |

Freiwilligendienste in Russland | Berufliche Perspektiven

Erfahrungsberichte, Beratung, Ideenwerkstätten, Projekte

RUSSLAND STECKT AN



... wer einmal in Russland war, den lässt das Land nicht wieder los. Diese Erfahrung haben Tausende von Jugendlichen gemacht – sie haben an deutsch-russischen Austauschprojekten teilgenommen, ein Jahr in einer russischen Familie gelebt und eine russische Schule besucht, sich als Freiwillige in Kinderheimen, Menschenrechts-Organisationen und Umweltinitiativen engagiert oder ihren Zivildienst in der russischen Provinz abgeleistet.

Aus ihren lebendigen Lernerfahrungen haben die ehemaligen Austauschschüler und Freiwilligen Kompetenzen entwickelt, von denen sie heute im Studium oder im Beruf profitieren. Mit dem Wandel in Russland und in ganz Mittel- und Osteuropa haben sich viele neue Berufsfelder im wirtschaftlichen, kulturellen, wissenschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Bereich aufgetan, für die eine vertiefte Kenntnis der Region und ihrer Sprachen wertvoll ist.

LEBENDIGES LERNEN



Gemeinsam mit ehemaligen Austauschschülern, Freiwilligen und Experten, die sich beruflich in Russland engagieren, führt der Deutsch-Russische Austausch e.V. (DRA) bundesweit Veranstaltungen an Schulen durch.

Mit persönlichen Erfahrungsberichten, einem Einblick in die aktuelle politische und wirtschaftliche Lage Russlands, einem Ausblick auf berufliche Perspektiven, mit Ausflügen zu deutsch-russischen Orten, mit Fotos, neuer (Live-)Musik und Filmausschnitten wollen wir nicht nur Lust auf die Begegnung mit Land und Leuten wecken, sondern auch gemeinsam Projekt-Ideen entwickeln und konkrete Möglichkeiten aufzeigen, diese Ideen zu realisieren und zu finanzieren.

VOM ANDEREN ERFAHREN



Der DRA realisiert das Programm „Vom anderen erfahren – Schüler, Freiwillige und Experten stärken den Deutsch-Russischen Schüleraustausch“ seit Oktober 2006 in Kooperation mit und aus Mitteln der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch.

Ziel des Programms ist es, an deutschen Schulen für eine intensivere Auseinandersetzung mit Russland, der russischen Sprache und Kultur sowie einen vielfältigen, lebendigen Austausch zwischen deutschen und russischen Jugendlichen zu werben und über konkrete Möglichkeiten zur Realisierung von Projekten zu beraten.